

<b>CDU-Fraktion</b> ( Anfrage Nr. 15-1419/2015 )
---

Eingereicht am 15.06.2015 um 13:00 Uhr.

---

**Geruchsbelästigung im Bereich Jasminweg, Hannover-Vinnhorst**

**Anfrage** gem. § 14 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover  
in die nächste Sitzung des Stadtbezirksrates Hannover-Nord am 29.Juni 2015

**Geruchsbelästigung im Bereich Jasminweg, Hannover-Vinnhorst**

Seit mehreren Wochen beklagen sich Anlieger des Jasminwegs in Hannover-Vinnhorst über starke Geruchsbelästigung durch Ammoniak. Dies geht soweit, dass eine Bewohnerin der Straße sich in ärztliche Behandlung begeben musste. Die Geruchsbelästigung tritt immer in der Zeit von 19.30 Uhr-20.15 Uhr auf. Die Polizei und Feuerwehr wurde mehrmals benachrichtigt. Der Betrieb, von der die Geruchsbelästigung ausgeht, soll der Feuerwehr bekannt sein. Eine gleiche Anfrage (DS 15-1117/2013) wurde von der CDU-Bezirksratsfraktion bereits in die Bezirksratssitzung im Mai 2013 eingebracht.

**Wir fragen die Verwaltung**

- 1) Wurde der Verwaltung seitens der Feuerwehr das Problem des starken Ammoniakgeruches und dessen Ursache in diesem Bereich mitgeteilt?  
Wenn ja, von welchen Betrieben geht die Geruchsbelästigung aus und ist diese gesundheitsgefährdend?
- 2) Wie oft fanden in letzter Zeit in diesem Gebiet Immissionsmessungen statt und mit welchem Ergebnis?
- 3) Liegen Immissionserklärungen von immissionsrechtlich genehmigungsbedürftigen Unternehmen im o.g. Einzugsbereich im Sinne des § 27 BImSchG vor?  
Wenn Ja, mit welchem Inhalt und um welche Unternehmen handelt es sich?

Angelika Jagemann  
Fraktionsvorsitzende

18.62.13  
Hannover / 15.06.2015